



Ausgebremst

„Er hemmte die Räder an ihren Wagen und ließ sie nur schwer vorankommen.“

(Exodus 14, 25)

Kaum ist das neue Jahr erst zwei Wochen alt und die guten Vorsätze noch nicht ganz vergessen, da treten nach dem ersten Tatendrang und dem Hauch von Euphorie die ersten Verschleißerscheinungen auf. Da kommen die ersten Hürden, die etwas höher liegen als gedacht; oder Probleme, die eigentlich im alten Jahr bleiben sollten, tauchen wieder auf oder hängen nach wie vor an einem.

Mit geht es zumindest gerade so – sinnbildlich stehen dafür mein Fahrrad mit kaputtem Reifen, die Fehlermeldung meiner recht neuen Waschmaschine und mein Auto, das zur Reparatur länger in der Werkstatt verbleiben muss. Aber auch beim GDL-Streik in der letzten Woche oder im Zusammenhang mit den Landwirt-Protesten in der letzten Woche standen viele Räder still. Vielleicht ist der Wiederbeginn der Schulzeit ein Anlass, um wieder mehr Rhythmus aufzunehmen.

Was auch immer es ist, das uns manchmal oder immer wieder ausbremst: es hilft oft kein Lamentieren, da müssen wir durch. Und Schritt für Schritt kann dabei vielleicht doch das ein oder andere angegangen und gemeistert werden. Ich glaube daran, dass Gott mich und uns auch – und vielleicht gerade dann – begleitet, trägt, antreibt, wenn wir stecken zu bleiben drohen und uns ausgebremst fühlen. Zumindest wünsche ich es Ihnen!

Impulse

- Von was fühlen Sie sich derzeit ausgebremst oder überfordert?
- Welcher Wunsch, welcher Gedanke, was könnte der erste Schritt sein?
- Vielleicht gibt uns die Geschichte der Bärenraupe von Rudolf Otto Wiemer neuen Mut: „...Geht los und geht und geht und kommt an.“ [Verknüpfung](#)

Diese Spur wurde Ihnen gelegt von Tobias Sattler

Bild: Jose Aragonés @ unsplash.com

Eine gesegnete Woche wünschen Ihnen Ihre Spurenleger

Dagmar Böhmer, Maren Dettmers, Hans-Jörg Fritz-Knötzele, Dr. Christoph Klock, Heinz Lenhart, Elisabeth Prügger-Schnizer, Heiko Ruff-Kapraun, Tobias Sattler, Dr. Hans Jürgen Steubing und Britta Tembe

KIRCHE & CO.

Kirche & Co. – ein Laden der Kirchen für die Menschen in der Stadt
An der Stadtkirche 1, 64283 Darmstadt